



SALZBURG - DIE BUEHNE DER WELT!

Wir freuen uns, Ihnen die Neuigkeiten aus dem Kulturgeschehen präsentieren zu dürfen:

„SALZBURG'S KULTUR

.....EIN GENUSS AUSSERHALB DER FESTSPIELZEIT“

In Zusammenarbeit mit dem **SALZBURGER LANDESTHEATER** bieten wir Ihnen interessante Aufführungen an: sei es eine **OPER**, ein **SCHAUSPIEL** oder ein **BALLET** - lassen Sie sich überzeugen von unseren preislich attraktiven Arrangements !

- **ÜBERSICHT SPIELPLAN LANDESTHEATER & TERMINE**

NATHAN DER WEISE im Salzburger Landestheater – Oktober bis Dezember 2010

18. September 2010, 19.00 Uhr
21. September 2010, 19.30 Uhr
23. September 2010, 19.30 Uhr
29. September 2010, 19.30 Uhr
5. Oktober 2010, 19.30 Uhr
21. Oktober 2010, 19.30 Uhr

23. Oktober 2010, 19.30 Uhr
3. November 2010, 19.30 Uhr
5. November 2010, 19.30 Uhr
16. Dezember 2010, 19.30 Uhr
17. Dezember 2010, 19.30 Uhr
29. Dezember 2010, 19.30 Uhr

ROMEO UND JULIA im Salzburger Landestheater – Oktober 2010 – Februar 2011

1. Oktober 2010
7. Oktober 2010
15. Oktober 2010
29. Oktober 2010
23. November 2010
14. Dezember 2010

22. Dezember 2010
4. Jänner 2011
20. Jänner 2011
9. Februar 2011
9. Februar 2011

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER im Grossen Festspielhaus, Oktober 2010

14. Oktober 2010, 19.00 Uhr
16. Oktober 2010, 19.00 Uhr
18. Oktober 2010, 19.00 Uhr
27. Oktober 2010, 19.00 Uhr
30. Oktober 2010, 17.00 Uhr

DON GIOVANNI im Salzburger Landestheater, Februar – April 2011

6. Februar 2011, 19.00 Uhr
8. Februar 2011, 19.30 Uhr
11. Februar 2011, 19.30 Uhr
22. Februar 2011, 19.30 Uhr
22. März 2011, 19.30 Uhr

7. April 2011, 19.30 Uhr
10. April 2011, 17.00 oder 19.00 Uhr
19. April 2011, 19.30 Uhr
21. April 2011, 19.30 Uhr
27. April 2011, 19.30 Uhr

JUGEND OHNE GOTT im Salzburger Landestheater, April – Juni 2011

14. April 2011, 19.00 Uhr
20. April 2011, 19.30 Uhr
03. Mai 2011, 19.30 Uhr
17. Mai 2011, 19.30 Uhr

25. Mai 2011, 19.30 Uhr
9. Juni 2011, 19.30 Uhr
10. Juni 2011, 19.30 Uhr





Package SALZBURG'S KULTUR

.....GENUSS AUCH AUSSERHALB DER FESTSPIELZEIT !

**NATHAN DER WEISE – ab September bis Dezember 2010 / Salzburger
Landestheater
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing**

Kurzinfo:

Toleranz und Vernunft, die Grundpfeiler der Aufklärung, bilden bis heute die wichtigsten Säulen des menschlichen Zusammenlebens – und doch werden gerade diese Maximen zumeist schmerzlich vermisst.

Im ausgehenden 18. Jahrhundert schrieb Gotthold Ephraim Lessing „Nathan der Weise“, in dessen Zentrum die berühmte Ringparabel steht. Sie gilt bis heute als ein Schlüsseltext der **Aufklärung** und bringt das humanistische Denken Lessings pointiert auf den Punkt. Sie ist die Antwort des Juden Nathan auf die Frage, welcher Glaube ihm am meisten einleuchte. Doch wertet Nathan nicht zwischen Judentum, Christentum und Islam, sondern stellt sie vielmehr gleichberechtigt nebeneinander und setzt damit ein leuchtendes Beispiel gegenseitiger Akzeptanz.

Der Konflikt entzündet sich dennoch: Nathan hat ein elternloses Christenmädchen aufgenommen, dem er zwar die christliche Abstammung verschwiegen, das er jedoch keineswegs im eigenen Glauben als vielmehr nach den Gesetzen der Vernunft erzogen hat. Nachdem sie von einem jungen Tempelherrn aus den Flammen eines brennenden Hauses errettet wird, verlieben sich die beiden. Eine Ehe zwischen Jüdin und Christ ist einfach undenkbar, doch die Gesellschafterin des Mädchens gibt das Geheimnis preis: Recha ist eine Christin. Es entspinnt sich ein Gewirr aus Nachforschungen, Vermutungen und Verleumdungen, bis sich der christliche Retter und die ‚jüdische‘ Gerettete zuletzt als leibliche Geschwister entpuppen – die zudem im herrschenden Sultan ihren Onkel finden.

Der brennenden Aktualität des aus rührenden, ernsten und komischen Elementen bestehenden Familiendramas widmet sich Tim Kramer, Schauspielregisseur in St. Gallen, der in Österreich und der Schweiz schon zahlreiche erfolgreiche Inszenierungen auf die Schauspielbühnen gebracht hat.
Inszenierung: Tim Kramer

Reisetermine:

17.-19. September 2010	22.-24. Oktober 2010
20.-22. September 2010	2.-4. November 2010
22.-24. September 2010	4.-6. November 2010
28.-30. September 2010	15.-17. Dezember 2010
4.-6. Oktober 2010	16.-18. Dezember 2010
20.-22. Oktober 2010	

Inkludierte Leistungen:

2x Übernachtung/Frühstücksbuffet

Eine 1,5 stündige Stadtrundfahrt mit Abholung vom Hotel

Wahlweise ein Mittagessen oder ein Abendessen im Restaurant des Hotel Sacher (3-gängig)

Eine Eintrittskarte der Kategorie 3 oder 4 für die Aufführung im Landestheater.

Es stehen 2 Hotelkategorien zur Auswahl:

I. DeLuxe zum absoluten Sonderpreis, exklusiv im Hotel Sacher Salzburg*****

Packagepreis pro Person	€ 355,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 349,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 180,--

II. Zentral gelegenes 4-Sterne Hotel, z.B. NH Salzburg City****

Packagepreis pro Person	€ 236,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 230,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 88,--





Package SALZBURG'S KULTUR

.....GENUSS AUCH AUSSERHALB DER FESTSPIELZEIT !

**ROMEO UND JULIA – ab Oktober 2010 bis Februar 2011/ Salzburger
Landestheater
Ein Ballett von Peter Breuer nach Shakespeare**

Kurzinfo:

Gibt es eine berühmtere Liebesgeschichte als die von „Romeo und Julia“? Zwei Kinder verfeindeter Clans, die durch ihre bedingungslose Liebe den tiefen Graben von Hass und Zwietracht überwinden. Die jegliche Konvention außer acht lassen und damit außer Kraft setzen. Die bereit sind für ihre Liebe ihr Leben zu geben und am Ende mit dem Tod dafür bezahlen.

Romeo, ein Montague, hat sich unbemerkt auf ein Kostümfest der Capulets geschlichen. Dort begegnet er Julia, der schönen Tochter der Capulets. Ein Augenblick genügt und das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur hat sich gefunden. Der Ungeduld ihrer Herzen folgend, lassen sich Romeo und Julia heimlich von Bruder Lorenzo trauen. Der Franziskanermönch erhofft sich durch die Hochzeit die Versöhnung der verfeindeten Familien. Doch statt einer feierlichen Schlichtung entspinnt Shakespeare eine dramatische Verkettung von Ereignissen, unglückliche Zufälle eingeschlossen.

Wer außer Shakespeare, dem meisterhaften Kenner der menschlichen Seele, der wie kein anderer Abgründe und Ambivalenzen gekonnt darstellt, hätte diese vielschichtige Liebesgeschichte schreiben können? Um 1600 entstanden, ist „Romeo und Julia“, wie viele andere Werke Shakespeares auch, bis heute eine Anregung für Komponisten, Filmemacher oder Choreographen. Die wohl bekannteste Ballettmusik von „Romeo und Julia“ komponierte Sergej Prokofjew. Denken Sie an John Cranko, Juri Vámos oder Tom Schilling – Choreographie-Berühmtheiten, die zu Prokofjews Musik Handlungsballette nach „Romeo und Julia“ kreiert haben. Auch Leonard Bernstein knüpft mit seiner „West Side Story“ an diese besondere Liebesgeschichte an.

Ballettdirektor Peter Breuer hat sich im 20. Jahr seiner Arbeit für das Salzburger Landestheater erneut von diesem Stoff inspirieren lassen. Zur Musik Prokofjews entführt er das Salzburger Publikum in die mafiöse Welt Italiens und lässt uns eintauchen in die Welt der verfeindeten Clans Montague und Capulet.

Reisetermine:

30.9.-2.10.2010	21.-23. Dezember 2010
6.-8. Oktober 2010	3.-5. Jänner 2011
14.-16. Oktober 2010	19.-21. Jänner 2011
28.-30. Oktober 2010	8.-10. Februar 2011
22.-24. November 2010	
13.-15. Dezember 2010	

Inkludierte Leistungen:

2x Übernachtung/Frühstücksbuffet

Eine 1,5 stündige Stadtrundfahrt mit Abholung vom Hotel

Wahlweise ein Mittagessen oder ein Abendessen im Restaurant des Hotel Sacher (3-gängig)

Eine Eintrittskarte der Kategorie 3 oder 4 für die Aufführung im Landestheater.

Es stehen 2 Hotelkategorien zur Auswahl:

I. DeLuxe zum absoluten Sonderpreis, exklusiv im Hotel Sacher Salzburg*****

Packagepreis pro Person	€ 364,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 357,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 180,--

II. Zentral gelegenes 4-Sterne Hotel, z.B. NH Salzburg City*****

Preise in den Monaten Oktober bis Dezember 2010

Packagepreis pro Person	€ 240,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 234,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 88,--

Preise im Jänner und Februar 2011

Packagepreis pro Person	€ 205,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 199,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 72,--





Package SALZBURG'S KULTUR

.....GENUSS AUCH AUSSERHALB DER FESTSPIELZEIT !

DER FLIEGENDEN HOLLÄNDER – Oktober 2010, Großes Festspielhaus
Romantische Oper von Richard Wagner

Kurzinfo:

Mit dieser Oper fand Richard Wagner erneut zu sich selbst, nachdem er mit „Rienzi“ einen Ausflug in die französische Grand Opéra à la Meyerbeer gemacht hatte. Doch nun wurde wieder Carl Maria von Webers „Freischütz“ sein Leitstern, die erste Oper der deutschen Romantik. Das hört man nicht nur dem Auftritts-Monolog des Holländers an, der deutlich an die Arie des Max „Durch die Wälder, durch die Auen“ aus dem „Freischütz“ erinnert. Doch hier ist alles ins Große gesteigert – die Vorlage verdankte der Komponist, der sich das Libretto selbst schrieb, Heinrich Heine. Der Holländer führt ein Geisterschiff verlorener Seelen, die zu einer ewigen Reise über das Weltmeer verurteilt sind. Nur er selbst darf alle sieben Jahre an Land, um nach einer treuen Frau zu suchen, die ihn erlösen könnte. Diesmal jedoch trifft er auf den norwegischen Seefahrer Daland, der ihm gegen eine Schatztruhe bereitwillig seine Tochter Senta überlässt. Senta kennt das Bild des Holländers seit ihrer Kindheit und hat viele Stunden träumend davor verbracht. Jetzt bricht es aus ihr heraus: Sie will die Erlöserin des armen Mannes sein! Da steht er schon vor ihr, als ihr Bräutigam.

In großer Dichte jagt die Handlung am Zuschauer vorbei – es ist Wagners kürzeste Oper. Schon die Ouvertüre versetzt das Publikum in atemlose Spannung, und danach wird es mit jeder Szene dramatischer. Die Produktion im Großen Festspielhaus ist ein Bekenntnis des Salzburger Landestheaters zur großen Oper mit internationalen Solisten und eine Kooperation mit der Salzburger Kulturvereinigung im Rahmen der Salzburger Kulturtage.

Musikalische Leitung: Leo Hussain

Reisetermine:

13.-15. Oktober 2010	26.-28. Oktober 2010
15.-17. Oktober 2010	29.-31. Oktober 2010
17.-19. Oktober 2010	

Inkludierte Leistungen:

2x Übernachtung/Frühstücksbuffet
 Eine 1,5 stündige Stadtrundfahrt mit Abholung vom Hotel
 Wahlweise ein Mittagessen oder ein Abendessen im Restaurant des Hotel Sacher (3-gängig)
 Eine Eintrittskarte der Kategorie 3 oder 4 für die Aufführung im Landestheater.

Es stehen 2 Hotelkategorien zur Auswahl:

I. DeLuxe zum absoluten Sonderpreis, exklusiv im Hotel Sacher Salzburg*****

Packagepreis pro Person	€ 426,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 409,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 180,--

II. Zentral gelegenes 4-Sterne Hotel, z.B. NH Salzburg City****

Packagepreis pro Person	€ 305,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 288,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 88,--





Package SALZBURG'S KULTUR

.....GENUSS AUCH AUSSERHALB DER FESTSPIELZEIT !

**DON GIOVANNI – ab Februar 2011, Salzburger Landestheater
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart**

Kurzinfo:

Am Beginn steht ein Mord – Wolfgang Amadeus Mozart eröffnet seine Oper mit einem Paukenschlag, zugleich ein genialer Anstoß für die Handlung um eine erotische Ausnahmefigur: Don Giovanni.

Er verführt, er vereinnahmt, er nimmt in Besitz – keine Frau kann sich Don Giovanni entziehen, dessen einziges Bestreben darin besteht, die augenblickliche Begierde zu befriedigen. Dieser Mann lebt nur im Hier und Jetzt. Und will er eine Frau für sich gewinnen, ist ihm jedes Mittel recht. Die berühmte Registerarie Leporellos berichtet von den Eroberungen seines Herrn, sie ist lang und zeugt von einem obsessiven Verlangen. Der Verlauf der Handlung zeigt uns dann den furchtlosen Libertin bei dem Versuch, der Liste weitere Namen hinzuzufügen. Er nimmt sich rücksichtslos, was er will, und lässt sich von keiner Gefahr abschrecken. Lieber geht er am Ende der Opernhandlung in den Tod, als seine Lebensmaxime aufzugeben: die freie Entscheidung über Liebe und Tod.

Doch individuelle Liebe empfindet Don Giovanni dabei zu keiner Zeit. Ganz im Gegensatz zu den zahlreichen Frauen, die in ihm keineswegs nur den flammenden Liebhaber suchen. Und auch Don Ottavio nimmt eine Gegenposition ein: Er ist der neue Typus des empfindsamen, sich aufopfernden Liebhabers, geht nicht feudalistisch vor und überlässt sich keineswegs nur den Trieben der Natur.

Doch gerade die Faszination eines völlig ungebundenen Eros macht Don Giovanni so anziehend bis in die heutige Zeit hinein. Denn keine Figur der Operngeschichte ist so frei wie Don Giovanni: Die Frauen sind sein glitzerndes Spielzeug, der Degen ist sein Gefährte und der Höllenfahrt geht er offenen Auges entgegen. Der schillerndsten Figur der Operngeschichte und der berausenden Musik Mozarts widmet das Salzburger Landestheater eine Neuproduktion.

Musikalische Leitung: Leo Hussain

Reisetermine:

5.-7. Februar 2011	6.-8. April 2011
7.-9. Februar 2011	9.-11. April 2011
10.-12. Februar 2011	18.-20. April 2011
21.-23. Februar 2011	20.-22. April 2011
21.-23. März 2011	26.-28. April 2011

Inkludierte Leistungen:

2x Übernachtung/Frühstücksbuffet
Eine 1,5 stündige Stadtrundfahrt mit Abholung vom Hotel
Wahlweise ein Mittagessen oder ein Abendessen im Restaurant des Hotel Sacher (3-gängig)
Eine Eintrittskarte der Kategorie 3 oder 4 für die Aufführung im Landestheater.

Es stehen 2 Hotelkategorien zur Auswahl:

I. DeLuxe zum absoluten Sonderpreis, exklusiv im Hotel Sacher Salzburg*****

Packagepreis pro Person	€ 383,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 378,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 180,--

II. Zentral gelegenes 4-Sterne Hotel, z.B. NH Salzburg City****

Preise im Februar & März 2011

Packagepreis pro Person	€ 226,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 218,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 72,--

Preise im April 2011

Packagepreis pro Person	€ 297,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 289,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 88,--





Package SALZBURG'S KULTUR

.....GENUSS AUCH AUSSERHALB DER FESTSPIELZEIT !

**JUGEND OHNE GOTT – ab April 2011, Salzburger Landestheater
Bühnenadaption des Romans von Ödön von Horváth**

Kurzinfo:

Ödön von Horváths Roman „Jugend ohne Gott“ beschäftigte ihn buchstäblich bis zu seinem Tod. 1937 in Henndorf bei Salzburg geschrieben, wurde dieses Buch, unmittelbar nach seinem Erscheinen in einem Amsterdamer Emigrantenv Verlag, zu einem Sensationserfolg. Thomas Mann hielt es das „beste Buch der letzten Jahre“ und der Filmproduzent Robert Siodmak plante eine Verfilmung – unmittelbar nach ihrer letzten Pariser Begegnung starb Ödön von Horvath, der von einem herabstürzenden Ast auf der Champs Elysée erschlagen wurde.

„Jugend ohne Gott“, schrieb Horvath, sei ein Buch, in dem er „zum ersten Mal den sozusagen faschistischen Menschen (in Person des Lehrers) geschildert habe, an dem die Zweifel nagen.“ Es ist das Portrait eines Geschichtslehrers, der durch seine Kriegserfahrungen als Jugendlicher den Glauben an Gott verloren hat, und der nunmehr den Glauben an die Jugend verliert. Seine Schüler empfindet er als rückgratlose, im Strom der diktierten öffentlichen Meinung mitschwimmende Wesen. Ein Freund prophezeit, das „Zeitalter der Fische“ werde anbrechen, kalte Zeiten, in der die menschliche Seele so unbeweglich werden würde wie das Antlitz der Fische. So ist sie, die Jugend, das fühlt der Lehrer resignierend. In einem Zeltlager geschieht ein Mord an einem seiner Schüler. Der Lehrer ahnt seine Mitschuld, doch er schweigt und wird so in einen Kriminalfall verwickelt, der sein eigenes Gewissen prüft.

„Es gibt nichts Entsetzlicheres als eine schreibende Hur.“, beschrieb Horváth die Idee seines Projekts in einer Skizze aus dem Nachlass. „Ich geh nicht mehr auf den Strich und will unter dem Titel ‚Komödie des Menschen‘ fortan meine Stücke schreiben, eingedenk der Tatsache, dass im Ganzen genommen das menschliche Leben immer ein Trauerspiel, nur im einzelnen eine Komödie ist.“

Reisetermine:

13.-15. April 2011
19.-21. April 2011
2.-4. Mai 2011
16.-18. Mai 2011

24.-26. Mai 2011
8.-10 Juni 2011
9.-11. Juni 2011

Inkludierte Leistungen:

2x Übernachtung/Frühstücksbuffet

Eine 1,5 stündige Stadtrundfahrt mit Abholung vom Hotel

Wahlweise ein Mittagessen oder ein Abendessen im Restaurant des Hotel Sacher (3-gängig)

Eine Eintrittskarte der Kategorie 3 oder 4 für die Aufführung im Landestheater.

Es stehen 2 Hotelkategorien zur Auswahl:

I. DeLuxe zum absoluten Sonderpreis, exklusiv im Hotel Sacher Salzburg****

Packagepreis pro Person	€ 363,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 357,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 180,--

II. Zentral gelegenes 4-Sterne Hotel, z.B. NH Salzburg City****

Packagepreis pro Person	€ 240,-- mit Karten in Kategorie 3
Packagepreis pro Person	€ 234,-- mit Karten in Kategorie 4
Einbettzimmerzuschlag 2 Nächte pro Person	€ 88,--

